

## NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 05. April 2018 um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes abgehaltene 24. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

**Anwesend:**

**Vorsitzender:**

Bgm. Gerold Mähr

**Gemeinderäte:**

Vbgm. Robert Mähr

Andreas Egger

**Gemeindevertreter:**

Beate Divis

Christian Hartmann

Mario Dünser

**Ersatzleute:**

Engelbert Mähr

Wolfgang Dünser (ab TOP 5)

Sven Fritsch

**Auskunftspersonen für TOP 4:**

Dir. Wolfgang Lässer

Petra Friesli

**Schriftführerin:**

Monika Raggl

Entschuldigt:

GR Mario Egger

GV Andreas Moll

GV Ines Hartmann

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung
3. „klima-cent“ – Vorstellung durch Johann Punzenberger vom Verein „Arbeitsgemeinschaft erneuerbare Energie Vorarlberg (AEEV)“
4. Volksschule Düns – Anschaffung Schulmöbel
5. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse
6. Flächenwidmung - Sportplatzenerweiterung
  - a) GST-NR 859 in FS (Sport)
  - b) GST-NRn 812 und 813 in FF
7. Beitritt zur „Verwaltungsgemeinschaft Beschaffung und Vergaberecht Vorarlberg“
8. Dorfhof Düns – Vergaberechtliche Unterstützung
9. Grundtausch – Verbindung Fußweg Umlegungsgebiet „Sägaplatz-Haldaweg“ - Kirchweg
10. Allfälliges

# Erledigung

## 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie den Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## 2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung

Die Niederschrift der 23. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 06.02.2018 wird ohne Einwand genehmigt. (einstimmig)

## 3. „klima-cent“ – Vorstellung durch Johann Punzenberger vom Verein „Arbeitsgemeinschaft erneuerbare Energie Vorarlberg (AEEV)“

Nachdem der Referent erkrankt ist, stellt der Vorsitzende den Antrag, diesen TOP zu vertagen. (einstimmig)

## 4. Volksschule Düns – Anschaffung Schulmöbel

In der Sitzung vom 06.02.2018 hat sich GV Andreas Moll bereiterklärt, in Zusammenarbeit mit der Direktion das vorliegende Angebot nach ökologischen Anforderungen zu prüfen. Nachdem sich GV Andreas Moll für die heutige Sitzung entschuldigt hat, wird seine E-Mail vom 04.04.2018, welches an alle Mandatäre zugestellt wurde, vom Vorsitzenden vollinhaltlich verlesen.

Dir. Wolfgang Lässer erläutert das bewährte Konzept „Bewegte Schule“ aus dem Jahre 2004 und stellt anhand der bemusterten Tische, Stühle und Ablageboxen (Kunststoff und Holz) die favorisierte Ausführung vor. Aus Sicht der Direktion wird die Kunststoffbox bevorzugt, da sich dieses System seit 2004 bewährt und Nachlieferungen innerhalb weniger Tage gewährleistet werden können. Darüber hinaus entsprechen diese Boxen den hygienischen Anforderungen und sind recycelbar.

In den anschließenden Wortmeldungen wird einhellig die Meinung vertreten, dass die Ausführung der Boxen in Holz bevorzugt würde, jedoch aus den aufgezeigten Gründen der Empfehlung bzw. den Wünschen der Direktion entsprochen wird.

Der Vorsitzende erläutert nochmals die vorliegenden Angebote samt den Produktinformationen (Gütesiegel, Stellvarianten etc.).

<u>Firma</u>	<u>Preise (exkl. MWSt.)</u>
Mayr, Scharnstein	€ 18.721,22
Piller, Innsbruck	€ 20.505,58

Der Mehrpreis begründet sich damit, dass das angebotene System in einer qualitativ höheren, ergonomischen Ausführung erfolgt und somit sämtlichen Anforderungen des pädagogischen Konzeptes entspricht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Anschaffung der Schulmöbel von der Firma Piller, Innsbruck, zum Angebotspreis. Die Schulmöbel sollen bis zum Beginn des neuen Schuljahres 2018/19 geliefert werden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Dir. Wolfgang Lässer, Petra Friesli und GV Andreas Moll für die Bemühungen und Ausarbeitung des Vorschlages.

## 5. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse

- a) Am 09.02.2018 fand die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Düns statt. Der Obmann berichtete über ein erfolgreiches Jagdjahr. Die Abschusszahlen entsprechen den behördlichen Vorgaben aus den Abschussplänen. Die Zusammenarbeit mit dem Jagdpächter wird gelobt. Aus forstlicher Sicht gibt es ebenfalls keine Beanstandungen.
- b) Am 09.02.2018 fand eine Präsentation zum Architekturwettbewerb „Umbau und Erweiterung der Neuen Mittelschule und Spotmittelschule Satteins“ statt. Die geschätzten Kosten liegen bei ca. 13. Mio. Euro. Die Gemeinde Düns ist als Sprengelgemeinde mit einem Kostenanteil beteiligt.
- c) Dorfhüs aktueller Stand:  
Am 15.02.2018 und am 13.03.2018 fand jeweils eine Arbeitsgruppen-Sitzung statt. Derzeit werden die Ausschreibungen für die Fachplaner vorbereitet. Ebenfalls finden Gespräche mit der Konsumgenossenschaft bezüglich Vertragsgestaltung der künftigen Eigentumsverhältnisse statt. Die erforderlichen Beschlüsse sind für die kommende Gemeindevertretungssitzung vorgesehen.
- d) 21.02.2018 WFI – Generalversammlung in Frastanz:  
Voranschlag 2018 wurde beschlossen. Der prognostizierte Abgang der Walgaubäder (Untere Au, Felsenau und Walgaubad) liegt bei 377.127,00 Euro. Der Anteil der Gemeinde Düns beträgt voraussichtlich 4.598,31 Euro (Untere Au: 2.701,44, Felsenau: 357,97, Walgaubad: 1.538,90). Der Anteil für Düns lag im Rechnungsabschluss 2016 bei: 3.465,35 Euro.
- e) Am 22.02.2018 fand in der FH Dornbirn durch den Verein Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung sowie der Initiative „gut leben“ eine Fachtagung zum Thema „Bedeutung von Lebensqualität und Einflussfaktoren“ in den Gemeinden statt. Dabei wurde auch das geplante Dorfhüs Düns als Projekt zur Belebung und Erhaltung der Dorfkeren vorgestellt.
- f) Am 23.02.2018 in Bürs und am 15.03.2018 Ludesch fand jeweils eine Regio Vorstandssitzung statt.
- Das LEADER – Projekt „Sanierungsplotse“ der LAG Vorderland-Walgau-Bludenz wird in Zusammenarbeit mit dem Energieinstitut Vorarlberg über einen Zeitraum von 3 Jahren umgesetzt. Professionelle Unterstützungen bei Gebäudesanierungen werden angeboten.
  - Ein Bericht zum Projekt „Bewegt ins Alter“ wurde durch Andreas Küng, Sportunion Vorarlberg, präsentiert. Über die Vernetzung mit den Ortsvereinen und über eine Auflistung der Angebote wurde berichtet.
  - Ein Kostenschlüssel über die Beteiligung an der Sanierung des Hallenbades der Stiftung Jupident in Schlins wurde vorgestellt.
  - Über die aktuellen Flüchtlingszahlen in der Region Bludenz – Walgau wurde durch die Koordinatorin Eva-Maria Hochhauser berichtet. Allgemein sind die Zahlen rückläufig. Aktuelle Schwerpunkte werden in sprachlichen Bereich und der Einbindung in den Arbeitsprozess gesetzt.
  - Der Rechnungsabschluss für 2017 wurde präsentiert. (Summe € 297.073,97 Rücklage € 2.716,77 – ausgeglichen).

- g) Mit Schreiben vom 08.03.2018 wurde der Haushaltsvoranschlag 2018 der Gemeinde Düns durch das Amt der Vbg. Landesregierung aufsichtsbehördlich genehmigt.
- h) Am 23.03.2018 fand in Röns die JHV des Krankenpflegevereines in Röns statt. Die Vereinsführung sowie die Pflege- und Einsatzleiterinnen berichteten über ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr. Die neuen Räumlichkeiten in Satteins werden in diesem Jahr noch bezugsfertig.
- i) Ebenfalls am 23.03.2018 fand die 17. Vollversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg FBG in Schnifis statt. Der GF Mag. Walter Amann konnte einen sehr positiven Geschäfts- und Tätigkeitsbericht präsentieren. Durch die FBG werden für die Gemeinde Düns 149 ha. Wald bewirtschaftet. Dies entspricht einem Anteil von 8,37% der gesamten Betriebsfläche der FBG. Im Jahr 2017 wurden aus dem Gemeindewald 988m<sup>3</sup> Holz geschlägert. Das Ergebnis für den Betrieb - Düns aus dem Jahr 2017 ergibt ein Überschuss von 33.3136,26 Euro.
- j) Im Kreuzungsbereich der Landstraße L54 Jagdbergstraße in Röns und der L73 Übersaxnerstraße wird per Verordnung der BH Feldkirch als Beitrag zur Verkehrssicherheit eine Sperrlinie von Strkm. 6,40 bis Strkm. 6,557 angebracht. Zudem wird auf der L73 Übersaxnerstraße vor der Kreuzung L54 Jagdbergstraße eine Haltelinie und das Verkehrszeichen gem. §52 lit. C Z. 24 STVO „Halt“ angebracht.
- k) Die Restarbeiten im Bereich der Umlegung „Sägaplatz–Haldaweg“ werden ab 09.04.2018 durchgeführt und dauern ca. 2-3 Wochen.
- l) Vorankündigungen:
  - o Am 09.04 – 10.04.2018 findet auf Einladung des Landes Vorarlberg eine Raumbildkonferenz in Feldkirch statt. Das Thema der räumlichen Entwicklung in Vorarlberg wird behandelt. Interessierte Mandatäre sind dazu eingeladen.
  - o Am 27. und 28. September findet der diesjährige Gemeindetag des österr. Gemeindebundes in Dornbirn statt. Zu dieser Veranstaltung sind die Gemeindevorstände ebenfalls eingeladen.

#### **Berichte der Ausschüsse**

- a) Vbgm. Robert Mähr berichtet über die stattgefundene, gemeinsame Sitzung der DREIKLANG-Gemeinden betreffend „Beschilderung“. Derzeit ist das Grafikbüro Ölz mit der Ausarbeitung und Angebotslegung beauftragt.
- b) GV Beate Divis berichtet über das am 24.03.2018 sehr gelungene Jubiläumskonzert 40 Jahre Musikmittelschule Thüringen.

#### **6. Flächenwidmung – Sportplatzenerweiterung**

Die Gemeindevertretung hat in der 23. öffentlichen Sitzung vom 06.02.2018 die Durchführung eines Auflageverfahrens für die Widmung der GST-NRn 812, 813 und 859, jeweils GB 92103 Düns beschlossen. Das Auflageverfahren wurde vom 02.03.2018 bis 02.04.2018 durchgeführt. Die eingelangten Stellungnahmen sowie das Ergebnis des UEP-Verfahrens wurden der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Weiters übergibt der Vorsitzende den von der Arbeitsgruppe „Sportplatzenerweiterung“ ausgearbeitet Erläuterungsbericht vom 05.04.2018, welcher zu einem wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift erklärt wird. Dieser wird der Gemeindevertretung ebenfalls vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

In diesem Zusammenhang wurde sowohl seitens der Abt. Natur- und Landschaftsschutz (BH Feldkirch) sowie der Abt. Raumplanung (Amt der Vbg. Landesregierung) die Rückwidmung der GST-NRn 812 und 813 von „Freifläche-Sondergebiet Sport“ in „Freifläche-Freihaltegebiet“ positiv beurteilt. Die schriftliche Zustimmung des Grundeigentümers für die Rückwidmung liegt vor.

Unter Berücksichtigung und Abwägung folgender Kriterien:

- der durchgeführten Umwelterheblichkeitsprüfung (UEP),
- der vorliegenden, ausführlichen Begründung im Zusammenhang mit der Feststellung des überwiegenden öffentlichen Interesses unter der Berücksichtigung der im Auflageverfahren eingelangten positiven Stellungnahmen nachstehender Dienststellen:
  - Amt der Vbg. Landesregierung, Abt. Raumplanung / UEP und Auflageverfahren - Stellungnahme Raumplanung;
  - Amt der Vbg. Landesregierung / UEP - Stellungnahme des schalltechnischen Amtssachverständigen;
  - Amt der Vbg. Landesregierung, Abt. Landwirtschaft / UEP - Stellungnahme Landwirtschaft;
  - Bezirkshauptmannschaft Feldkirch - Amtssachverständige für Natur - und Landschaftsschutz UEP - Naturschutzfachliche Stellungnahme;
  - Amt der Vbg. Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft / UEP - Stellungnahme Wasserwirtschaft;
  - Wildbach und Lawinenverbauung GBL- Bregenz / UEP und Auflageverfahren – Stellungnahme;
  - Amt der Vbg. Landesregierung, Abt. Umwelt- u. Klimaschutz / UEP – abschließende Stellungnahme;
  - Militärkommando Vorarlberg / Auflageverfahren – Stellungnahme;
- der im Zuge des Auflageverfahrens gem. § 23 in Verbindung mit § 21 Abs. 1 RPG eingelangten, ablehnenden Stellungnahme zur Umwidmung der GST-NRn 859, 812 und 813;
- der weiteren allgemeinen Stellungnahme zur Sportplatzenerweiterung,

wird auf Empfehlung der Arbeitsgruppe „Sportplatzenerweiterung“, die Umwidmung der GST-NRn 812 und 813, GB 92103 Düns, im Gesamtausmaß von 1.770 m<sup>2</sup> von derzeit „Freifläche-Sondergebiet Sport“ in „Freifläche-Freihaltegebiet“ und die GST-NR 859, GB 92103 Düns, im Gesamtausmaß von 2.993 m<sup>2</sup> von derzeit „Freifläche-Freihaltegebiet“ in „Freifläche-Sondergebiet Sport“, gemäß dem vorliegenden Plan Zl. 031-2/2018 vom 06.02.2018, beschlossen. (einstimmig)

In diesem Zusammenhang erläutert GR Andreas Egger den derzeitigen Stand sowie das Konzept für eine mögliche Sportplatzenerweiterung.

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Arbeitsgruppe „Sportplatzenerweiterung“ sowie bei Direktor Wolfgang Lässer für die geleistete, intensive Vorarbeit.

## **7. Beitritt zur „Verwaltungsgemeinschaft Beschaffung und Vergaberecht Vorarlberg“**

Der Entwurf der Vereinbarung über die Bildung der Verwaltungsgemeinschaft „Beschaffung und Vergaberecht Vorarlberg“ Stand 16.04.2016 ist mit der Einladung allen Mandataren zugestellt worden.

Aufgabe der Verwaltungsgemeinschaft ist die Beratung und Unterstützung der Mitglieder der Verwaltungsgemeinschaft bei beschaffungsrelevanten Fragestellungen, insbesondere bei der Abwicklung von Vergabeverfahren gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Beitritt zur Verwaltungsgemeinschaft.

## **8. Dorfhüs Düns – Vergaberechtliche Unterstützung**

Seitens des Umweltverbandes liegt ein Angebot für die vergaberechtliche Unterstützung (Ausschreibung und Vergabe von Planer und Fachplanerleistungen sowie der unterschiedlichen Baugewerke) bei der Realisierung des „Dorfhüs Düns“ vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den geschätzten Aufwand von rd. 50 Stunden zum Preis von rd. € 3.975,00 (exkl. MWSt.).

## **9. Grundtausch – Verbindung Fußweg Umlegungsgebiet „Sägaplatz-Haldaweg“ - Kirchweg**

Für die Verlegung des Fußweges wurde von Raumplaner DI Georg Rauch ein Vorschlag vom 24.02.2018 ausgearbeitet. Anrainer Elio Bragagna würde für die Verlegung des Fußweges 29 m<sup>2</sup> seiner GST-NR 88 kostenlos zur Verfügung stellen, d.h. der Fußweg verlängert sich um 23 m. Die Mehrkosten von rund 17 m belaufen sich auf € 4.500,00 und sind von der Gemeinde zu tragen.

Vbgm. Robert Mähr bemerkt, dass die Straße beim Oberdorfweg der kürzeste Weg für die Kindergarten- und Schulkinder ist.

GR Andreas Egger befürwortet die vorgeschlagene Variante.

Nach eingehender Diskussion beschließt die Gemeindevertretung die Wegverlegung gemäß Empfehlung von DI Georg Rauch vom 24.02.2018 sowie die Weiterführung des Fußweges vorbei am Bildstöckle auf GST-NR 1297 zu den genannten Kosten. (Abstimmungsverhältnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

## **10. Allfälliges**

Keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Der Bürgermeister:

Die Schriftführerin:

Gerold Mähr

Monika Raggl